



Unfassbarer Börsencrash? 5 extrem wichtige Tipps, wie Sie Ihre Kunden sichern

Sehr geehrte Partner,
sehr geehrte Finanzdienstleister, die mit uns (noch) nicht kooperieren,

die Börsen sind in Aufruhr, Kursverluste von über 10 % in vielen Depots bewegen die Gemüter. Wie immer in solchen Situationen gilt es Besonnenheit zu wahren und mit den Kunden Kontakt aufzunehmen. Sprechen Sie mit Ihren Kunden über die Situation. Als Beilage zu diesem Sondernewsletter erhalten Sie als Hilfestellung für diese Gespräche eine fundierte Stellungnahme von unserem Partner Moventum Research ([HIER klicken](#)) zur Marktlage und eine gesonderte Ausarbeitung der DGFRP ([HIER klicken](#)).

Sie sind noch kein Partner von uns? Wenn Ihnen dieser Service gefällt, nehmen Sie doch [HIER](#) Kontakt mit uns auf. Starten wir erfolgreich in ein gemeinsames Business.

Was denken wir über die Krise, was können Sie tun?
Sind Finanzkrisen ein Grund für Angst oder für ein „Bomben-Jahresendgeschäft“?

1. Quixx, die Software für Finanzdienstleister und Ruhestandsplaner in Krisenzeiten

Unsere Partner erleben nun hautnah die großen Vorteile unserer kostenlosen Quixx Software für Makler. Plattformübergreifend können Sie eigene Berichte erstellen und an Ihre Kunden versenden. Es stehen Ihnen zur Verfügung: Einzelfonds, ETF's, zum Beispiel Dimensional Portfolios über Plattformen oder Mylife. Vermögensverwaltungen mit gemanagten Portfolios, ein Fondsshop mit dem Ihre Kunden selber kaufen können und vieles mehr.

Sie können analysieren, Angebote erstellen aus Versicherung, Investment, Edelmetall, Immobilien usw. Sie bekommen regelmäßig und ohne eigenes Zutun für Ihre Kunden Marktreports für jedes Depot. Sie können mit wenigen Klicks Serienbriefe oder Serienmails erstellen und an Ihre Kunden schicken. Alles wird archiviert. Eine perfekte Businesssoftware für Ruhestandsplaner und Finanzdienstleister. MIFID, LVRG, DSGVO konform.

Und sollten Kunden eine Umschichtung wünschen oder nachinvestieren wollen, so geht dies mit Quixx sehr einfach abzuwickeln und rechtskonform zu protokollieren. Sie können auch beispielsweise den Fondsshop nutzen, damit Ihre Kunden in Eigenregie Portfolios kaufen können, die Sie selbst zusammenstellen. Wir arbeiten übrigens auch mit dem Vermögensverwalter Moventum an deren Integration in Quixx. Und das Beste zum Schluss. Wir programmieren gerade gemeinsam mit unserem Partner ein professionelles Ruhestandsplaner (Financial Planning) Beratungstool, dass Sie perfekt in allen Produktbereichen für Ihre Beratung verwenden können. Alle Kundendaten werden darin automatisch übernommen werden. Gerade die langjährigen Partner, die unsere bisherige Software mFiN kennen, werden begeistert sein. Unter folgendem Link gelangen Sie zur Quixx-Webseite: www.quixx-online.de

[Ich möchte mehr über Quixx und die DGFRP wissen >>](#)

[Ich möchte mehr über Moventum wissen >>](#)

2. Finanzkrise? Die Strategie lautet: Greifen Sie gezielt ins fallende Messer!

Es ist psychologisch nicht einfach, sinnbildlich in ein fallendes Messer zu greifen, ohne sich zu verletzen. Aber es ist nun einmal so einfach. Wird die Ware billiger, ist es wohl falsch, unüberlegt zu verkaufen, sondern klüger, strategisch erneut zu investieren.

Wir haben hier für Sie eine fantastisch einfache Beweiskette dieser Theorie. Zeigen Sie doch die folgenden Grafiken Ihren Kunden und sprechen Sie über Nachinvestitionen und Einrichtung von Sparplänen.

3. Sind Aktien(Fonds) in Krisenzeiten für die Ruhestandsplanung geeignet oder gefährlich? Sind Aktien oder Aktienfonds nicht generell zu unsicher für den privaten Anleger?

Die Entwicklung des Dow Jones Index (amerikanische Aktien) seit 01.01.1905



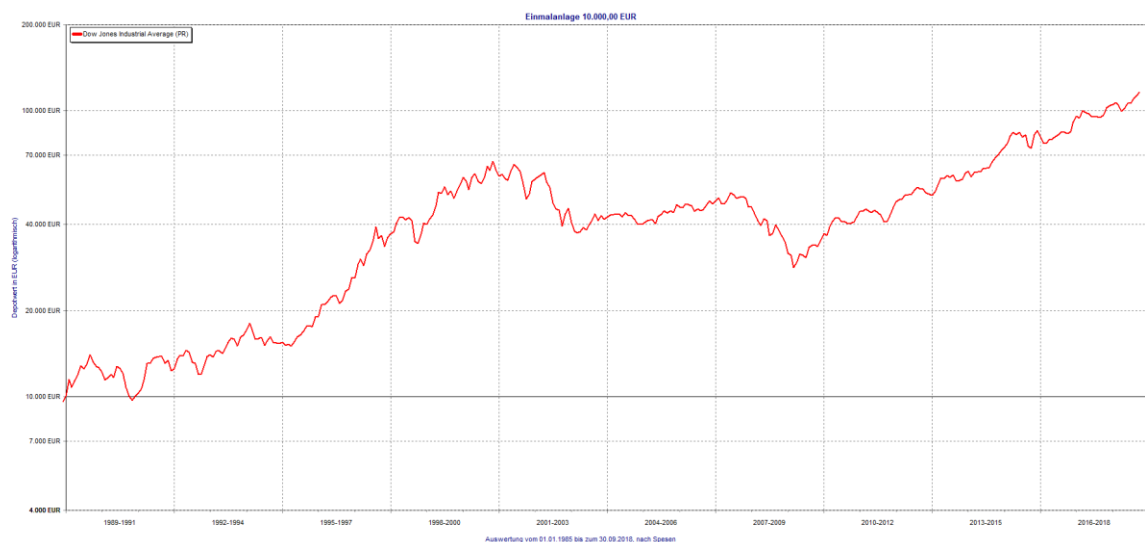
Bezeichnung	Depotwert	Wertzuwachs	Wertentwicklung	Volatilität
Dow Jones Industrial Average	227.376 EUR	226.376 EUR	4,89 %	19,22 %

Quelle: FVBS

Erkenntnis: Seit über 100 Jahren brachten amerikanische Aktien 4,89 % p.a.

Ein Praxisbeispiel

Ein 30-jähriges Paar investiert 1985 € 10.000 in amerikanische Aktien. Ihr Service ist es, Ihren Kunden professionelle Depots zusammenzustellen oder mit einer Vermögensverwaltung zu kooperieren. Der Einfachheit haben wir hier eine Indexentwicklung aufgezeigt.



Bezeichnung	Depotwert	Wertzuwachs	Wertentwicklung	Volatilität
Dow Jones Industrial Average	116.470 EUR	106.470 EUR	7,54 %	17,79 %

Quelle: FVBS

Das Paar ist heute 63 Jahre alt und besäße bis zum 30.09.2018 über 116.000 Dollar. Der guten Ordnung halber sei erwähnt, dass die Software, die Daten eben nur bis zum 30.09.2018 analysiert. Aktuell ist der Dow um rund 6 % gefallen.

Was aber, das Paar hätte Krisen genutzt für Nachinvestitionen? Was wäre aus den Nachinvestitionen geworden?

01.12.1987. Nachinvestition € 10.000 mitten in der Krise

Bezeichnung	Depotwert	Wertzuwachs	Wertentwicklung	Volatilität
Dow Jones Industrial Average	148.010 EUR	138.010 EUR	9,13 %	16,37 %

Quelle: FVBS

01.11.1990. Nachinvestition € 10.000 mitten in der Krise

Bezeichnung	Depotwert	Wertzuwachs	Wertentwicklung	Volatilität
Dow Jones Industrial Average	120.266 EUR	110.266 EUR	9,32 %	15,95 %

Quelle: FVBS

01.04.2003 Nachinvestition € 10.000 mitten in der Krise

Bezeichnung	Depotwert	Wertzuwachs	Wertentwicklung	Volatilität
Dow Jones Industrial Average	30.845 EUR	20.845 EUR	7,53 %	12,31 %

Quelle: FVBS

01.10. 2011 Nachinvestition € 10.000 mitten in der Krise

Bezeichnung	Depotwert	Wertzuwachs	Wertentwicklung	Volatilität
Dow Jones Industrial Average	28.452 EUR	18.452 EUR	16,11 %	11,04 %

Quelle: FVBS

Das Paar ist heute 63 Jahre alt. Die Lebenserwartung beträgt noch viele Jahre.

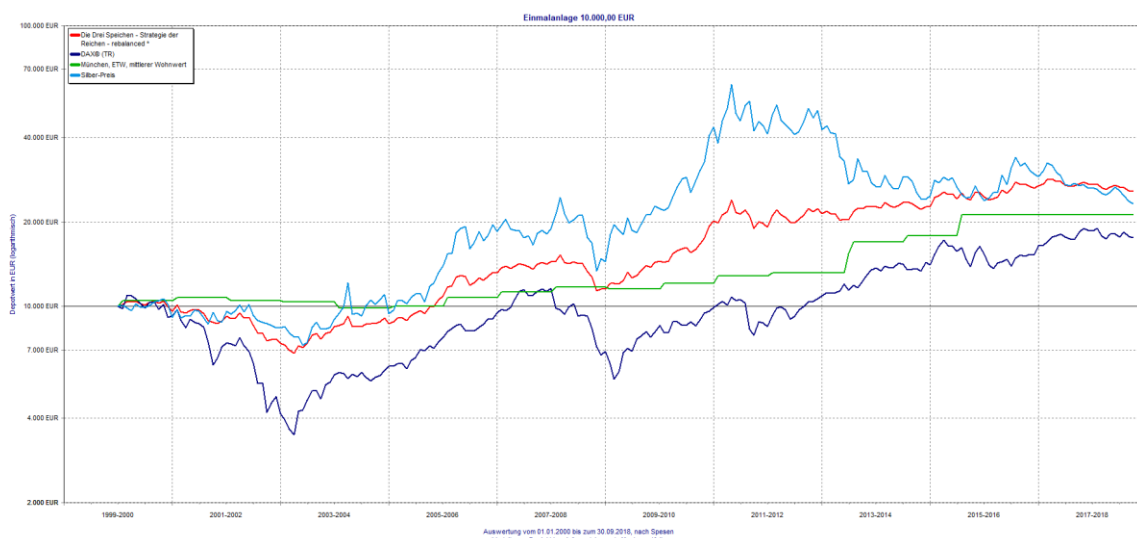
Gehen Sie bitte mit Ihren Kunden diese Punkte durch und stellen Sie folgende Frage:

"Zu welchem Zeitpunkt wäre es in Krisenzeiten für die Ruhestandsplanung jemals klüger gewesen, das vorhandene Investmentdepot aufzulösen und langfristig für Spargbuchzinsen anzulegen, anstatt die Kursverluste („fallende Messer“) für Nachinvestitionen zu nutzen?"

4. Die Drei-Speichen-Regel für die Ruhestandsplanung?

Wir erleben hautnah, wie die Drei-Speichen-Regel gerade in Krisenzeiten funktioniert. Wer zu je einem Drittel in Aktien, Immobilien und Edelmetall (heute ist Silber richtiger als Gold) investiert ist, kann heute gelassener mit den Aktienkursen leben.

Sprechen Sie mit Ihren Kunden über den Aufbau der Drei-Speichen-Regel (Investmentdepot, eigene oder vermietete Immobilie, Edelmetalldepot im Zollfreilager).



Diese Grafik demonstriert wie ruhig und trotzdem lukrativ die Entwicklung eines simulierten Drei-Speichen-Portfolios im krisengeplagten Anlagezeitraum seit 01.01.2000 verlaufen ist.

5. Was ist nun zu tun?

1. Lesen Sie bitte die beigefügte Marktanalyse von Moventum. Sie können diese Infos in jedem Fall für Ihre Kundengespräche hervorragend verwenden. Gerade und auch dann, wenn Sie selbst Ihre Fonds zusammenstellen.
2. Egal welche Plattform Sie nutzen oder ob Sie selbst Ihre Portfolios entwickeln oder mit einer Vermögensverwaltung arbeiten. Sprechen Sie mit Ihren Kunden offensiv über den Markt. Klären

Sie auf. Seien Sie für Ihre Kunden da. Dies ist Ihr Mehrwert, Ihr Unterscheidungsmerkmal gegenüber den Banken oder anderen Marktteilnehmern.

3. Sprechen Sie mit Ihren Kunden über die Möglichkeit von Nachinvestitionen und dem Vermögensaufbau gemäß der „Drei-Speichen-Regel“. Wir haben Ihnen dazu als Service [HIER](#) den Kundeninformationsbrief beigefügt.
4. Arbeiten Sie sich in Quixx ein. Sie werden sich künftig wesentlich leichter tun, die erforderlichen Services zu leisten und Ihre Kunden und Produkte zu verwalten. Quixx ist kostenlos für unsere Partner, die sich als freie Makler und Unternehmer bei uns anschließen.
5. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Fragen haben und Unterstützung brauchen. Wir sind seit vielen Jahren zuverlässig für unsere Partner an vorderster Front. Gerade in Krisenzeiten sind echte Partner, treue, loyale Freunde Gold wert.

Wir hoffen Ihnen Ihr Beraterleben ein wenig zu vereinfachen und Ihnen mit diesen Ideen zu helfen, Ihre Bestände zu sichern und sogar Ihre Kunden für Nachinvestitionen zu begeistern.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Härtling
Geschäftsführer DGFRP

Haben Sie [Anregungen](#) zu unserem Newsletter?

© Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH, Martin-Moser-Str. 27, D-84503 Altötting, Tel. +49 (0)8671 / 9641-0 - Fax +49 (0)8671 / 9641-15 - Web www.dgfrp.de, Geschäftsführer: Peter Härtling, Amtsgericht Traunstein, HRB 8039 - Gerichtsstand Altötting - UStID: DE 155068659, Aufsichtsbehörde nach § 34c GewO: Landratsamt Altötting, Aufsichtsbehörde nach §34d, §34f und §34i GewO: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

§ Rechts- und Risikohinweis §

Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH prüft und aktualisiert die Informationen in ihrem Newsletter ständig. Trotz aller Sorgfalt können wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen keine Haftung, Garantie oder Gewähr übernehmen. Gleiches gilt auch für Web-Seiten, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH ist für den Inhalt dieser Web-Seiten nicht verantwortlich und hat keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Die Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH behält sich das Recht vor, Änderungen und Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Die Vervielfältigung oder auszugsweise Weitergabe der zur Verfügung gestellten Informationen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH erlaubt. Keine der genannten Investmentgesellschaften und Produktpartner haften für die hier aufgeführten Informationen und den Inhalt auf dieser Web-Site. Die Darstellung der Web-Seite ist kein Verkaufsangebot. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der gültige Verkaufsprospekt der jeweiligen Gesellschaft mit dem geprüften Jahresbericht bzw. dem Halbjahresbericht. Der Wert der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und können nicht garantiert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte angelegte Summe zurück erhält. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Anteile bereits nach kurzer Zeit zurückgegeben werden. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Zurückliegende Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Anhaltspunkte für künftige Erträge und Wertentwicklungen. Alle Informationen gelten ausschließlich für deutsche Anleger.